



## Saison 2011/12 - Die Künstler

---

**Christian Schmitt-Engelstadt** studierte an der Hochschule für Musik Freiburg Orgel bei Zsigmond Szathmáry, Klavier bei James Avery und Cembalo bei Michael Behringer. Nach dem Kirchenmusik-A-Examen und dem Klavierdiplom führte ihn ein Solistenstudium in die Orgelklasse von Christoph Bossert (Hochschule für Musik Trossingen). Er gewann die internationalen Orgelwettbewerbe Carouge/Genf 1992, Nürnberg (Internationale Orgelwoche Nürnberg) 1994 und Gelsenkirchen 1996. Von 2001 bis 2009 war er Lehrbeauftragter für Orgel an der Hochschule für Musik Mainz, von 2002 bis 2010 war er Lehrbeauftragter für Orgel an der Hochschule für Musik Frankfurt am Main. Er ist Kantor und Organist an der Lutherkirche Worms. Rundfunk- und Tonträgeraufnahmen sowie weltweite Konzerttätigkeit (Frankreich, der Schweiz, Ungarn, Russland, Portugal, Spanien oder Mexiko) komplementieren seine Arbeit.

**Dan Zerfaß**, geboren 1968 in Simmern, war Schüler von Franz Leinhäuser, Oberwesel. Sein Studium an der Musikhochschule in Frankfurt beendete er 1992 mit dem A-Examen als Kirchenmusiker und 1993 mit dem Konzertexamen als Organist. Prägende Lehrer waren Edgar Krapp, Wolfgang Schäfer und Godehard Joppich. Meisterkurse bei Daniel Roth, Wolfgang Rübsam und Theo Brandmüller ergänzten seine Ausbildung. Seit 1999 ist er Domkantor an St. Peter in Worms. 1993-1997 lehrte er Liturgisches Orgelspiel an der Musikhochschule in Karlsruhe. Seit 2003 betreut er eine Orgelklasse an der Musikhochschule Rheinland Pfalz in Mainz. Außerdem arbeitet er in der künstlerischen Leitung der „Internationalen Orgelfestwochen im Kultursommer Rheinland-Pfalz“. Neben Rundfunk- und Fernsehaufnahmen liegen verschiedene CD-Produktionen vor, darunter das gesamte Orgelwerk Robert Schumanns und ein Komponistenportrait von Petr Eben

**Sandra Ehses**, geboren in Mannheim, studierte an der Musikhochschule Mainz Gesang bei Babara Arnecke und Susanne Dewald. Private Studien bei Sabine Götz ergänzen ihre Ausbildung. Als gefragte Sopranistin tritt sie hauptsächlich mit dem Repertoire des 17. und 18. Jahrhunderts in Erscheinung. Sie sang unter Dirigenten wie Manfred Cordes und ist regelmäßig bei renommierten Festivals (Nibelungenfestspiele, Wunderhören, Kultursommer Rheinland Pfalz, VokalStern) zu hören. Seit 2010 unterrichtet sie als Dozentin Tonsatz und Gehörbildung an der Musikhochschule Rheinland Pfalz in Mainz, wo sie gegenwärtig über die Sinfonien von Friedrich Gernsheim promoviert.



## Saison 2011/12 - Die Künstler

---

**Katharina Schmitt**, geboren in Stuttgart, studierte Violoncello an der Musikhochschule Trossingen bei Professor Gerhard Hamann. Als Cellistin spielt sie mit diversen Orchestern zusammen. Neben einer regen Konzerttätigkeit mit der Kammermusik von Brahms und Gernsheim arbeitet sie vor allem als ständige Solistin und Continuospielerin mit dem Barockorchester Pulchra musica. Eine Unterrichtstätigkeit an der Wormser Jugendmusikschule, die Zusammenarbeit mit Bildenden und darstellenden Künstlern (Kettenreaktionen Kultursommer Rheinland-Pfalz) sowie CD-Produktion ergänzen ihr Schaffen.

Das Barockorchester **Pulchra Musica** wurde 2009 durch seinen Dirigenten Christian J. Bonath als erstes Spezialensemble für Barockmusik in Worms gegründet. Es rekrutiert sich ausnahmslos aus Spezialisten der alten Musikszene. Alle Ensemblemitglieder musizieren auf Originalinstrumenten oder historischen Kopien und verleihen so dem Klangbild eine vitale Authentizität. Als gefragter Klangkörper konzertiert die Formation überregional und kann auf eine Zusammenarbeit mit führenden Musikerpersönlichkeiten zurückblicken. Einzelne Orchestermitglieder wie der Hornist Wilhelm Bruns wurden mit dem Echo-Klassik ausgezeichnet.

Das **Karlsruher Barockorchester** wurde 1997 von Musikern aus der Region Karlsruhe gegründet, die sich auf das Musizieren mit historischem Instrumentarium spezialisiert haben. Schnell hat sich das Orchester einen Namen als exzellenter und zuverlässiger Klangkörper geschaffen. Bereits zweimal war es bei den „Internationalen Händelfestspielen“ in Karlsruhe zu hören. Die Mitglieder bringen ihre Erfahrungen aus überregional bekannten Ensembles wie dem „Freiburger Barockorchester“, „La Stagione Frankfurt“, dem „Barockorchester Stuttgart“ oder dem „Balthasar-Neumann-Ensemble“ mit in die Arbeit ein. Das Repertoire reicht von Monteverdi über die Oratorien, Passionen und Kantaten Bachs und Händels bis hin zu Werken der späten Klassik und frühen Romantik auf dem jeweils zeitgemäßen Instrumentarium.

Die **Wormser Bachsolisten** sind ein Vokalconsort, das speziell für die BachConcerti gegründet wurde. Als Vokalformation steht das Ensemble für die Produktionen der BachConcerti exklusiv zur Verfügung. In projektbezogener Probenarbeit finden sich hier professionelle Sänger zusammen, um die Vokalmusik Bachs, vom Solo bis zum Ensemble unter Aspekten der historischen Aufführungspraxis zu erarbeiten und zur Aufführung zu bringen.



## Saison 2011/12 - Die Künstler

---

**Ensemble Paulinum**, hat sich zum Ziel gesetzt, Musik des 17. und 18. Jahrhunderts in kleiner Besetzung und in historischer Aufführungspraxis zu präsentieren. Einladungen zu renommierten Festivals (Kultursommer Rheinlandpfalz, Nibelungenfestspiele, Wunderhören, VokalStern) dokumentieren das hohe künstlerische Niveau des Vokalensembles, das nicht zuletzt durch CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen belegt wird. Die musikalischen Darbietungen des Chores verfolgen dabei den Anspruch, Alter Musik durch eine historische fundierte Vitalität, eine starke Relevanz zu verleihen, um sie einer modernen Authentizität zuzuführen.

**Christian J. Bonath** absolvierte sein Musikstudium mit Schwerpunkt Dirigieren an den Hochschulen in Saarbrücken, Mainz und Hannover. Meisterkurse bei Frieder Bernius, Gary Graden, Sylvain Cambreling und anderen ergänzen seine Ausbildung. Wichtige Anregungen verdankt er den Dirigenten Ralf Otto, Manfred Cordes, Eiji Oue und Max Pommer.

Als Spezialist für Alte Musik gründete Bonath das *Ensemble Paulinum*, das Barockorchester *Pulchra Musica* und die *Wormser Bach Solisten*, sowie das bekannte Konzertforum der *Wormser Bach Concerti*, deren künstlerische Leitung er weiterhin inne hat. 2009 wurde Bonath als Chorleiter des Knabenchor Gütersloh fest engagiert. Einstudierungen leitete er für Dirigenten wie Manfred Cordes, Fritz Kuhn, Mathias Breitschaft oder Simon Halsey. Eine rege Konzert- und Kompositionstätigkeit, Einladungen zu großen Festivals sowie Einspielungen für ZDF, DW, DLF und den Benno-Verlag ergänzen sein künstlerisches Wirken.